



INFORMATION DER BÜRGERMEISTERIN

Liebe Apetlonerinnen und Apetloner!

JULI 2026

Mit dem Beginn der Sommerferien startet für viele die schönste Zeit des Jahres. Während einige in den Urlaub verreisen, genießen andere den Sommer in unserer schönen Gemeinde. Gleichzeitig ist diese Zeit besonders wichtig für den Tourismus. Zahlreiche Gäste besuchen Apetlon und tragen mit ihrem Aufenthalt zur Belebung unseres Ortes und zur Stärkung der regionalen Wirtschaft bei.

Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern erholsame Ferien und den Familien eine schöne gemeinsame Zeit. Mein herzlicher Dank gilt allen, die mit ihrem Einsatz – im Tourismus, in den Betrieben, Vereinen oder im öffentlichen Dienst – zu einem gelungenen Sommer beitragen.

Ich darf Sie über aktuelle Entwicklungen und Vorhaben in unserer Gemeinde informieren und lade Sie herzlich ein, sich über die Themen zu informieren und unser Gemeindeleben aktiv mitzugestalten.

Neue Arztordination im Gemeindeamt – ein wichtiger Schritt für die Gesundheitsversorgung in Apetlon

Die Sicherstellung der medizinischen Versorgung ist eine der wichtigsten Aufgaben unserer Gemeinde. Daher freut es mich, Sie über eine richtungsweisende Entscheidung des Gemeinderates informieren zu dürfen. In der letzten Gemeinderatssitzung wurde einstimmig beschlossen, die Errichtung einer neuen Arztordination im Gemeindeamt umzusetzen.

Die Umsetzung im Gemeindeamt stellt nicht nur die finanziell beste Lösung dar, sondern ermöglicht auch eine schnelle, effiziente und nachhaltige Realisierung des Vorhabens. Besonders erfreulich ist, dass das Projekt zusätzlich durch das Land unterstützt wird.

Mit der Planung und der gemeinsamen Durchführung wurde das Architekturbüro Kandelsdorfer ZT GmbH beauftragt. Erste Planungsgespräche haben bereits stattgefunden und bilden die Grundlage für die nächsten Projektschritte. Über den weiteren Projektverlauf werde ich selbstverständlich laufend informieren.

Aktuelle Information zur Arztsuche in Apetlon

Wie bereits von Frau Dr. Carmen Putz bekannt gegeben wurde, hat sie ihre Ordination in Apetlon mit 1. Juli 2026 beendet. Im Namen der Gemeinde möchte ich Frau Dr. Putz herzlich für ihren Einsatz, ihre engagierte medizinische Betreuung sowie für die stets gute Zusammenarbeit danken.

Die Nachbesetzung der Arztstelle hat für die Gemeinde höchste Priorität. Die Ausschreibung der Kassenarztstelle erfolgt derzeit durch die Ärztekammer Burgen

Badesee Apetlon – Sanierungsarbeiten erfolgreich abgeschlossen

Ich freue mich, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass die umfangreichen Sanierungsarbeiten am Badesee Apetlon erfolgreich abgeschlossen wurden. Der Badesee ist ein wichtiger Bestandteil unseres Freizeitangebots und ein bedeutender Faktor für den Tourismus in Apetlon.

Mit dieser Investition wurde unsere Freizeitanlage nachhaltig modernisiert und für die Zukunft aufgewertet. Das Projekt wurde vom Land Burgenland finanziell unterstützt. Umgesetzt wurden unter anderem ein barrierefreies Behinderten-WC, die Sanierung der bestehenden WC-Anlagen, neue Umkleidekabinen und Spinde, ein überdachter Lagerraum sowie umfangreiche Malerarbeiten im Innen- und Außenbereich. Die Küche erhielt einen neuen Boden.

Im Rahmen eines Frühschoppens wurde der erfolgreiche Abschluss der Arbeiten gemeinsam mit dem neuen Buffetpächter gefeiert. Gleichzeitig durften wir Patrick Wurzinger und sein See La Vie Team herzlich willkommen heißen. Wir wünschen ihnen einen erfolgreichen Start, viele zufriedene Gäste und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Eröffnung des Energiewendeplatzes – ein Projekt für die Zukunft

Mit der Eröffnung des neuen Energiewendeplatzes in der Oberen Akaziengasse wurde ein weiteres zukunftsweisendes Projekt in unserer Gemeinde umgesetzt. Gemeinsam mit dem CEO der Burgenland Energie, Dr. Stephan Sharma, sowie den Schülerinnen und Schülern der Volksschule Apetlon durften wir diesen besonderen Platz offiziell eröffnen. Als erste Fahrrad-Tankstelle des Burgenlandes ist der Energiewendeplatz ein wichtiger Impuls für nachhaltige Mobilität und den Radtourismus in Apetlon.

Der Energiewendeplatz verbindet Nachhaltigkeit und moderne Infrastruktur: Er bietet eine E-Bike-Ladestation, eine überdachte Jausenstation mit Sanitäreinrichtung, Informationen rund um erneuerbare Energie und wird gleichzeitig als Bushaltestelle genutzt. Die gesamte Anlage wird durch eine Photovoltaikanlage mit Strom versorgt. Der Zutritt zum Innenbereich der Jausenstation erfolgt einfach und sicher mittels Bankomatkarte.

Besonders erfreulich ist, dass die Errichtung und Finanzierung dieses innovativen Projekts vollständig durch die Burgenland Energie erfolgt ist und für die Gemeinde Apetlon keine Kosten entstanden sind. Damit wurde unserer Gemeinde eine moderne und nachhaltige Infrastruktur zur Verfügung gestellt, die einen wichtigen Beitrag zur Lebensqualität und zur touristischen Weiterentwicklung leistet.

Ein besonderer Dank gilt den Schülerinnen und Schülern der Volksschule Apetlon, die den Platz mit ihren kreativen Beiträgen, bunt gestalteten Fahrrädern und Schachtdeckeln mitgestaltet und ihm eine persönliche Note verliehen haben.

Mein herzlicher Dank gilt der Burgenland Energie für diese wertvolle Investition sowie allen Beteiligten, unseren Gemeindemitarbeitern und Amtsleiter Markus Preiner für die erfolgreiche Umsetzung dieses Projekts. Der Energiewendeplatz ist ein weiterer Schritt für eine nachhaltige und zukunftsorientierte Gemeinde.

Sanierung der Zufahrtsstraße zum Grünschnittplatz

Mit der Sanierung der Zufahrtsstraße zum Grünschnittplatz setzen wir einen weiteren wichtigen Schritt zur Verbesserung der Infrastruktur

Maßnahmen zur Verbesserung der Infrastruktur

Die Netz Burgenland tauscht derzeit veraltete 20-kV-Kabel aus. Diese Erneuerung ist ein wichtiger Schritt, um die Stromversorgung der Haushalte in Apetlon langfristig sicher und zuverlässig zu gewährleisten. Die Arbeiten erfolgen in zwei Bauabschnitten:

- Derzeit wird im Bereich Neubaugasse/Akaziengasse Hinterweg, sowie in der Nationalparkgasse gearbeitet. Die Grabungsarbeiten reichen bis zum Hauptpumpwerk.
- In einem weiteren Abschnitt werden die Kabel vom Feuerwehrhaus entlang des Radweges bis zum Sportplatz erneuert.

Die Fertigstellung der gesamten Arbeiten ist voraussichtlich bis Ende August bzw. Anfang September geplant. Die Baustellen sind vorübergehend mit Einschränkungen verbunden. Ich darf Sie um Ihr Verständnis und Geduld bitten.

Alles Gute für den neuen Lebensabschnitt!

Nach mehr als 30 Jahren engagierter Tätigkeit an unserer Volksschule Apetlon verabschiedet sich Frau Lehrerin Johanna Abraham in den wohlverdienten Ruhestand. Mit viel Herz, Geduld und Einsatz hat sie Generationen von Kindern begleitet, gefördert und geprägt. Im Namen der Gemeinde möchten wir uns ganz herzlich für ihren langjährigen Einsatz und ihr großes Engagement bedanken. Wir wünschen für ihren neuen Lebensabschnitt vor allem Gesundheit, Glück, viele schöne Momente.



KIRTAG

Anlässlich des Apetloner Kirtags möchte ich Sie über folgende Änderungen informieren:

Verkehrssperre Quergasse

Die Quergasse ist von der Kreuzung Kirchengasse bis zur Kreuzung Söllnergasse von Mittwoch, 15. Juli 2026, bis voraussichtlich Montag, 27. Juli 2026, für den Verkehr gesperrt. Für Anrainerinnen und Anrainer ist die Zufahrt während dieses Zeitraums grundsätzlich möglich. Ausgenommen davon sind folgende Zeiträume:

Samstag, 18. Juli 2026 bis Dienstag, 21. Juli 2026

Sonntag, 26. Juli 2026 bis Montag, 27. Juli 2026

Bushaltestellen

Im Zeitraum von 15. Juli 2026 bis voraussichtlich 27. Juli 2026 sind die Bushaltestellen Quergasse 45 sowie Apetlon Ortsmitte (



© Marktgemeinde Apetlon

»Apetlon blüht auf!« – »Blühende Gemeinden #unsereblumenwiese« (Blühendes Österreich – BILLA gemeinnützige Privatstiftung)

Einen Bereich des Projekts umfaßt die Mahdumstellung beim **Spielplatz Triftgasse**. Seit heuer erfolgt die Bewirtschaftung durch den Bauhof weniger häufig und das Mähgut wird abtransportiert.

Das Areal liegt an der alten Viehtrift und ist ein für Seewinkler Dörfer typischer **Pannonischer Vielscherrasen** – sicher einer der schönsten seiner Art.

Seine Entstehung ist in Zusammenhang mit der hiesigen Weidewirtschaft zu sehen. Er enthält viele trockenheitsresistente Kräuter und Stauden, die in heißen Sommern braun werden und im Herbst wieder ergrünen. Dieser Magerrasen ist ein nicht nur naturschutzfachlich, sondern auch kulturhistorisch wertvoller seltener Lebensraum, der das Dorfbild der Landschaft prägt und heute stark bedroht ist. Die Artenvielfalt an Kräutern und Stauden bietet Insekten und Vögeln ein reichhaltiges Nahrungsangebot.

Welche Wirkung haben einzelne Pflanzen und welchen Einfluß auf das Wohlergehen von Mensch und Tier? Können wir uns heute von dieser regionstypischen und trockenheitstoleranten Artenvielfalt für unsere eigenen Gärten inspirieren lassen?

Termine vormerken:

Am **Freitag, 31. Juli, 18 Uhr** findet für interessierte naturbegeisterte Apetlonerinnen und Apetloner vor Ort ein Spaziergang zum Projekt statt. Anschließend möchten wir dabei auch Freiwillige finden, die gerne mitwirken möchten.
Treffpunkt: Spielplatz Triftgasse, Schaukel. Die Teilnahme ist frei, Dauer ca. 2 Stunden.

Auf der Wiese vor dem Hufnagelhaus sollen bald die Vorbereitungen zur Pflanzung der regionalen Wildstauden beginnen. Hier wird am **Freitag, 25. September um 15 Uhr** auch das Fest zum offiziellen **Spatenstich von »Apetlon blüht auf!«** stattfinden. Dazu laden wir alle Interessierten herzlich ein! Details folgen.